Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. April 2026

1. **Begrüssung**
   Die Co-Präsidentin Eveline Fuchs eröffnet die Mitgliederversammlung um 10h25, begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme.
   Entschuldigt haben sich: Annelise Zürcher-Straub, Andrea Bösch, Rita Staubli, Gabi Gadient; Esther Gerber, Karin Heinrich, Iris Klöti

2. **Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler**
   Als Stimmenzählerin wird Luzia Meyer-Müller (Mitglied) gewählt. Anzahl Stimmberechtigte: 16

3. **Protokoll der Mitgliederversammlung 2025**
   Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wurde auf unserer Webseite aufgeschaltet, konnte im Sekretariat angefordert werden und liegt an der Versammlung auf.

   Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wird einstimmig genehmigt.

4. **Jahresbericht 2025**
   Der Jahresbericht wurde auf der Webseite von Homöopathie Schweiz aufgeschaltet. Ausserdem liegt er an der Versammlung in gedruckter Form auf.
   Fabienne Gigandet zeigt die wichtigsten Eckpunkte des Jahresberichtes auf (siehe Jahresbericht 2025).

   Der Jahresbericht 2025 wird einstimmig genehmigt. Da inzwischen noch ein Mitglied eingetroffen ist, neue Anzahl Stimmberechtigte. 17

5. **Jahresrechnung 2025**
   Die Kassierin, Brigitte Burkhalter, stellt den Jahresabschluss 2025 vor und erläutert einige Positionen im Detail.

   <u>Erträge</u>
   Im Jahr 2025 konnten 622 Mitgliederbeiträge verbucht werden und somit 42 Mitgliederbeiträge über Budget. Dies entspricht einer Gesamtsumme von CHF 49‘760. Bei den Solidaritätsbeiträgen kamen CHF 700 zusammen, 54 Mitglieder haben mehr, 19 Mitglieder haben weniger als den regulären Mitgliederbeitrag von CHF 80 bezahlt.

   Bei den Publikationen wurden 44 Einführungsbroschüren, 10 Repertorien, 126 Handbücher, 1 Faszination Homöopathie und 3 Gedichtsbüchlein verkauft.

   Bei den Spenden durften wir erfreuliche CHF 8756 verbuchen. Somit liegen die Erträge bei CHF 64‘477. Homöopathie Schweiz bedankt sich herzlich bei den Spendenden.

   <u>Aufwände</u>
   Die Aufwände lagen allgemein mehrheitlich unter Budget - Total Aufwand CHF 65‘193
   Das Ergebnis per 31.12.2025 ergibt einen Ausgabenüberschuss von minus CHF 716
   Das Eigenkapital per 31.12.2025 beläuft sich auf CHF 28‘330.

6. **Revisionsbericht**
   Beide Revisorinnen sind vor Ort – Patricia Beer und Enza Crimi – und erklären, dass gemäss ihrer Überprüfung die Bestandessaldi der Bilanz vollständig nachgewiesen sind, die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist. Patricia Beer empfiehlt, die Jahresrechnung anzunehmen.
   Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Entlastung Kassierin und Vorstand

Die Kassierin und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

8. Erneuerungswahlen bisheriger Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder

- Eveline Fuchs, Co-Präsidentin
- Fabienne Gigandet, Co-Präsidentin
- Brigitte Burkhalter, Kassierin

stellen sich zur Wiederwahl.
Alle drei werden einstimmig wiedergewählt.

9. Wahl neues Vorstandsmitglied

Rady Cola, Homöopathin mit eigener Praxis im Tessin, hat bereits im Herbst mit der Bekanntmachung von Homöopathie Schweiz, bwz. Omeopatia Svizzera im Tessin, begonnen. Sie stellt sich nun zur Wahl als Vorstandsmitglied für das Ressort Tessin. Mit Unterstützung von Paolo Valentinelli in der Übersetzung stellt sie sich der Versammlung kurz vor.
Rady Cola wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Herzlich willkommen!

10. Projekte 2026

Fabienne Gigandet stellt die Projekte 2026 vor. Bereits stattgefunden hat das Webinar „KI in der Homöopathie“ mit Brigitte Burkhalter. Zwei weitere Webinare sind im Herbst geplant: „Giftpflanzen in der Homöopathie“ und „Homöopathie und aetherische Öle – und Thema Resilienz“ mit Fabienne Gigandet.
Von den vier geplanten Tageskursen in Bern (Brigitte), in Thun (Brigitte), in Uster (Eveline) und Jonen (Fabienne Gigandet) hat der erste in Bern mit 6 Teilnehmerinnen bereits stattgefunden. Ebenfalls durchgeführt wurde letzte Woche eine Abendveranstaltung im Tessin. Es handelte sich dabei um eine gemeinsame Aktion der Clinica Dr. Spinedi und Homöopathie Schweiz. Dr. Dario Spinedi hielt einen Vortrag zu den Basics der Homöopathie, zwei ärztliche HomöopathInnen berichteten über Fälle und Rady Cola stellte Homöopathie Schweiz vor. Im Anschluss gab es einen reichhaltigen Apéro, der verdankenswerterweise von der Clinica finanziert wurde. Der Anlass war ausgebucht, kam sehr gut an und darf als Erfolg verbucht werden.
Der diesjährige Mitgliederausflug führt uns am 5. Juni zuerst zur Firma Ceres in Kesswil. Von dort geht es ins 3km benachbarte Dorf, wo wir uns im Sokrates-Zentrum stärken. Vor Ort gibt es einen Homöopathie-Lehrpfad, den wir beschreiten werden. Wer danach noch Lust hat, darf sich einer Führung durch das Sokrates-Zentrum anschliessen.
Nach monatelangen Diskussionen und Sitzungen sind wir nun in der finalen Phase was die Organisation einer Zusammenarbeit auf social media mit verschiedenen Interessensgruppen anbelangt. Der Projektbeschrieb sowie eine Vereinbarung liegen vor und werden nun noch im Feinschliff bearbeitet. Ziel ist es, dass die externe „Influenzerin“ im Mai mit der Bearbeitung starten kann. Die Kosten belaufen sich auf CHF 10‘000 pro Jahr. Sobald alles unter Dach und Fach ist, werden wir mit dem Projektbeschrieb auf konkrete Spendensuche gehen. Georg Kissling hat uns hier auf eine mögliche finanzielle Unterstützung hingewiesen. Unser Ziel, gemeinsam mehr zu erreichen, geht bald los!
Dazu haben wir noch weitere individuelle Zusammenarbeiten mit Schwabe Pharma AG, was das Angebot der ursprünglichen VFKH-Vereinsapotheke betrifft. Hier gibt es aktuell eine Aktion, bei welcher Mitglieder von Homöopathie Schweiz die Apotheke zu einem 20%-vergünstigten Preis erhalten. SHI druckt ein Inserat von uns im Simila, während wir ein Inserat im AKTUELL abdrucken und beide Seiten zeigen die Werbung in den jeweiligen Schulungen. Der SVHA bietet uns immer mal wieder die Gelegenheit, Homöopathie Schweiz vorzustellen. Nächstes Mal an einer ärztlichen Weiterbildung für die Länder D, AT und CH im Herbst/Winter. In Zusammenabeit mit EFHPA sind wir beteiligt am HOMA-Projekt. Beschreibung siehe AKTUELL 29 vom März 2026.
Dann sind wir aktiv mit dabei in der Planung eines Homöopathie-Kongresses, der im 2027 stattfinden soll. Initiative dafür erfolgte seitens Schwabe Pharma AG. Und natürlich ist eins unserer

grossen Projekte der Aufbau und die Stärkung der Homöopathie im Tessin. Hier hat vergangene Woche bereits ein erster grosser Anlass stattgefunden, gemeinsam mit der Clinica Dr. Spinedi. Dr. Dario Spinedi und zwei weitere ärztliche HomöopathInnen der Clinica haben Vorträge gehalten und Rady Cola hat Omeopatia Svizzera vorgestellt. Von der Clinica wurde ein reichhaltiger Apéro finanziert – vielen Dank an dieser Stelle! Die Veranstaltung war ausgebucht. Ziel ist es nun, im ähnlichen Stil an verschiedenen Orten im Tessin solche Infoveranstaltungen durchzuführen.

11. Budget 2026

Brigitte Burkhalter stellt das Budget 2026 vor.

Erträge

Wie bereits in den Vorjahren werden die Mitgliederbeiträge vorsichtig budgetiert – es wird von 600 Mitgliederbeiträgen ausgegangen – wir bleiben positiv gestimmt! Der Verkauf der Broschüren (50) und Handbücher (100) budgetiert mit CHF 2200. Brigitte Burkhalter weist darauf hin, dass die Spenden nicht im Budget abgebildet werden. Aus den Veranstaltungen wie Tageskurse, Webinare erwarten wir einen Betrag von CHF 2300. Für das Jahr 2026 ist ein Ertrag von CHF 52'500 budgetiert.

Aufwände

Die letzten Jahre wurde beim Personalaufwand eine Reserve für ein weiteres Vorstandsmitglied einberechnet. Da nun Rady Cola in den Vorstand aufgenommen wurde, handelt es sich nicht mehr nur um eine Reserve, sondern um einen effektiven Kostenpunkt. Beim Personalaufwand wurden die IST-Zahlen von 2025 leicht aufgerundet. Der Werbeaufwand wurde höher budgetiert als der Abschluss 2025 sich zeigt. Das liegt daran, dass wir durch die Erweiterung mit der dritten grossen Landessprache im Gesamten mehr Aufwände haben (Übersetzungen, Druck AKTUELL erweitert, mehr grafische Bearbeitungen etc.). Beim Projektaufwand rechnen sich neu die Kosten der Interessensgemeinschaft mit dazu und die Mitglieder- und Spendergewinnung stehen im Zentrum. Unter den Veranstaltungen sind wie bisher Webinare enthalten, aber auch die Tageskurse, der Mitgliederausflug und der Veranstaltungskalender 2027, der noch im 2026 gedruckt werden wird. Daraus resultiert ein Total der Aufwände von CHF 66‘922. Eigenkapital per 31.12.2026 CHF 13‘907.52.

Das Budget 2026 mit einem Ausgabenüberschuss von **CHF -14‘422** wird einstimmig genehmigt.

12. Verschiedenes

- Georg Kissling gibt zu bedenken, dass immer wieder nach der Wissenschaftlichkeit gefragt wird. Aber: nach der eidgenössischen Abstimmung „Ja zur Komplementärmedizin“ von 2009, die mit deutlichem Ja angenommen wurde, geht es nicht um die Wissenschaftlichkeit, sondern um Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit. So ist dies auch in der Gesetzgebung verankert: Krankenversicherungsgesetz (KVG), **Art. 32 Abs. 1**: *Leistungen müssen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein.*
- Allgemein ist man sich einig: gemeinsam erreichen wir mehr und wir müssen uns nicht verstecken, sondern gesehen werden! Von daher ist unisono die Unterstützung für das Projekt der Interessensgemeinschaft gegeben. Vielen Dank dafür!

Eveline Fuchs schliesst die Mitgliederversammlung um 11h55.

Für das Protokoll, Fabienne Gigandet (19. April 2026)